

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer  
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Ortsbeirat Oberweimar

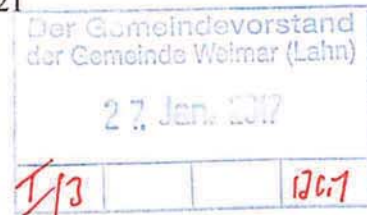
35096 Weimar (Lahn), 25.01.2017

N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2016 bis 2021

Tag: 23.01.2017  
Dauer: von 20.00 bis 22.35 Uhr  
Ort: Ortsjugendheim Oberweimar



Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder: Andreas Kaletsch, Rolf Hintermeier, Horst Nau, Isabelle Deidl  
Von der Gemeindevertretung: -  
Vom Gemeindevorstand: -  
Von der Verwaltung: -  
Gäste: Fr. Veith und Fr. Schmidt vom Förderverein für Bürgerhilfe e.V.  
und ein weiterer Gast ab 20.30 Uhr  
Entschuldigt: Michael Kaletsch

Tagesordnung:

- | Top | Betreff  |
|-----|--|
| 1.  | Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2.  | Genehmigung der Niederschrift vom 28. November 2017          |
| 3.  | Vorstellung des Förderverein für Bürgerhilfe Weimar e.V.     |
| 4.  | 36. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2016/2017            |
| 5.  | Infrastruktur in Oberweimar                                  |
| 6.  | Mitteilungen und Anfragen                                    |
| 7.  | <i>Verchiedenes</i>  |

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Es wies darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 13.01.2017, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellte fest, dass mit 4 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.</p> <p>Der Ortsvorsteher gratulierte Horst Nau nachträglich zu seinem Geburtstag und begrüßt unser Ortsbeiratsmitglied Isabelle Deidl wieder erstmals in der Runde nach der Geburt ihres Sohnes.</p>			
2.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016:</p> <p>Beschluss:</p> <p>Keine Änderungswünsche.</p>	4	0	0
3.	<p>Vorstellung des Förderverein für Bürgerhilfe Weimar e.V.</p> <p>Frau Veit, Koordinatorin für Alltagshilfen des Fördervereins für Bürgerhilfe Weimar e.V. und Frau Schmidt von der Projektgruppe Soziales bedankten sich für die Einladung und stellten den Anwesenden den Verein Bürgerhilfe Weimar e.V., dessen Entstehungsgeschichte und konzeptionelle Ausrichtung vor. Das Angebot richtet sich an bedürftige Bürger der Gemeinde Weimar, die Unterstützung im Bereich des §45b SGB XI durch ehrenamtliche Bürgerhelfer_innen in Anspruch nehmen wollen, aber auch an bedürftige Personen, die (noch) keine Einstufung in einen Pflegegrad haben. Das Angebot beinhaltet keine pflegerischen Maßnahmen und kann gut als Ergänzungsangebot zu einem Pflegedienst genutzt werden. Die ehrenamtlichen Bürgerhelfer_innen werden durch Schulungen auf ihre Tätigkeiten vorbereitet und können im Rahmen der Übungsleiterpauschale (max. 2400€/Jahr) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 7€ pro geleisteter Stunde erhalten. Frau Schmidt und Frau Veit legten des weiteren ihr Anliegen vor, den Förderverein bekannter zu machen um erstens bedürftigen Einwohner_innen die Möglichkeiten des Angebots näher zu bringen und zweitens mögliche weitere Bürgerhelfer_innen zu gewinnen.</p> <p>Frau Veit und Frau Schmidt lassen dem Ortsvorsteher 230 Flyer zukommen, die in Oberweimar verteilt werden sollen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen</p>	-	-	-



Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer  
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
4.	<p>36. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2016/2017</p> <p>Der OV berichtete über das Treffen mit den Ortsvereinen vom 9. Januar. Fast alle Vereine waren anwesend. Tenor: Unser Dorf hat Zukunft, aber ohne die Teilnahme an dem Wettbewerb zu diesem Zeitpunkt. Die Gestaltung des Ortsmittelpunktes soll in Eigenleistung der Vereine mit den immer noch zur Verfügung stehenden Mitteln der 850 Jahrfeier vorangetrieben werden. Als erster Schritt, sollen Henning Smolka und der Ortsvorsteher ein Vorgespräch mit dem Eigentümer der Grünfläche neben der Bushaltestelle suchen. Ziel soll es sein, dass die Fläche in die Nutzung der Gemeinde zumindest langfristig übergeht und den Ortsvereinen für die Gestaltungsmaßnahmen überlassen wird.</p> <p>Alle Mitbürger_innen aus Oberweimar werden durch den Ortsvorsteher am Montag den 20.03.2017 um 19.00 Uhr zu einer großen öffentlichen Versammlung eingeladen.</p> <p>Das Gespräch mit dem Eigentümer hat am 22.01.2017 stattgefunden und er kann sich durchaus gut vorstellen, dass die Fläche an die Gemeinde verpachtet wird.</p> <p>Henning Smolka konnte auch einen Fachmann für gestalterische und rechtliche Fragen gewinnen, der uns bei dieser Sitzung kostenlos beraten kann.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat beschließt: der Gemeindevorstand wird gebeten, sich mit dem Eigentümer der Grünfläche an der Bushaltestelle in Richtung Niederweimar in Verbindung zu setzen mit dem Ziel, die besagte Fläche langfristig an die Gemeinde zu verpachten und dem Ortsbeirat / den Ortsvereinen in Oberweimar für die Gestaltung des Ortsmittelpunktes zur Verfügung zu stellen. Es wird gebeten den Ortsbeirat über die Ergebnisse / Teilergebnisse im Vorgriff auf die geplante Versammlung am 20.03.2017 bis zum 03.03.2017 über den aktuellen Sachstand zu informieren.</p> <p>Begründung:</p> <p>Im Rahmen der 850 Jahrfeier 2009 in Oberweimar, hatte die politische, kirchliche und Vereinsgemeinschaft sich zum Ziel gesetzt, Einnahmen von den diversen Veranstaltungen dafür einzusetzen, den Ortsmittelpunkt wieder zu dem zu machen, was er sein soll, ein Mittelpunkt und Treffpunkt für den Ort. Dies gilt es jetzt endlich nach Fertigstellung der Ortsumgehung und den innerörtlichen Baumaßnahmen an der ehemaligen Bundesstraße zu verwirklichen.</p>	4	0	0
5.	<p>Infrastruktur in Oberweimar</p> <p>1) Ortsjugendheim</p> <p>Die Tür am Treppenaufgang gerade aus vor Haupteingang klemmt und die Tür der alten DRK Garage lässt sich schwer zuschließen. Die Beleuchtung im Saal ist immer noch nicht instand gesetzt, mittlerweile fliegt die Sicherung auch schon mal beim Einschalten des Lichtes heraus. Zum Jugendraum ist die Tür, Jalousie und Beleuchtung am Eingang defekt.</p>	4	0	0



Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer  
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht, dass der Gemeindevorstand veranlasst, die zum Teil auch schon länger bekannten und nicht unerheblichen Mängel zu beheben.</p> <p>2) Obergasse</p> <p>Der Ortsbeirat beabsichtigte eigentlich in seiner Sitzung das Angebot von Bürgermeister Eidam beim Vororttermin am 28.11.2016 aufzugreifen, Vorschläge für die Gestaltung zu machen. Zu diesem Zweck sicherte Bürgermeister Eidam in Anwesenheit von drei Ortsbeiratsmitgliedern zu, dem Ortsbeirat entsprechende Unterlagen für seine Sitzung zur Verfügung zu stellen. In der Stellungnahme zum Protokoll vom 28.11.2016 wird jetzt ausgeführt, das eine Zusage dazu nicht erteilt wurde.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Aussage zur Verfügungsstellung von Unterlagen zu diesem Punkt zu überprüfen und dem Ortsbeirat entsprechende Unterlagen zukommen zu lassen. Weiterhin bittet der Ortsbeirat, den Winterdienst in der Obergasse zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, da insbesondere durch die zumindest zeitweise festgefahrene und vereiste Fahrbahn aktuell eine nicht zu unterschätzende und vermeidbare Gefährdung für die einzelnen Verkehrsteilnehmer_innen ausgeht.</p> <p>3) Ortsjugendheim, alte DRK-Garage</p> <p>Um auch in Zukunft ein reges Vereinsleben zu erhalten und zu fördern, benötigen Ortsvereine, die FFW und auch der Ortsbeirat Möglichkeiten Material zu lagern.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat beschließt, der Gemeindevorstand möge den Ortsvereinen „Burschen und Mädchenschaft“ und der Gymnastikabteilung des Wanderclubs, sowie der FFW und dem Ortsbeirat die Nutzung der alten DRK-Garage unter Federführung des Ortsbeirates zu gestatten. Der Lagerraum für die Grünflächenpflege verbleibt unter dem Treppenaufgang. Regale und Halterungen dürfen durch die Vereine nach Absprache mit dem Ortsbeirat angebracht werden.</p>	4	0	0
6.	<p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Mitteilungen:</p> <p>Die Stellungnahmen zu den beiden Sitzungen vom 14.11.2016 und 28.11.2016 wurden besprochen.</p> <p>Anfragen:</p> <p>1) In der Sitzung des Kreistages am 1.7.2016 wurde beschlossen, eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 1€ je Einwohner für 2016 für ehrenamtliche Initia-</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer  
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
	<p>tiven den Kommunen unter Auflagen auszuschütten. Bislang kann der Ortsbeirat eine solche Verwendung in 2016 für Oberweimar nicht erkennen und bittet um Mitteilung, wie diese Mittel verwendet wurden bzw. gedacht sind zu verwenden.</p> <p>2) Seit geraumer Zeit werden bereits die Niederschriften des Ortsbeirates Roth auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Auch der Ortsbeirat Oberweimar hat sich in seiner Sitzung vom 14.11.2016 dafür ausgesprochen, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden. Der Ortsbeirat bittet daher um Mitteilung über den Sachstand und ab wann mit einer Veröffentlichung der Niederschriften des Ortsbeirates Oberweimar zu rechnen ist.</p>			
7.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für den geplanten Adventsmarkt in 2017 geben die einzelnen Ortsvereine nach Rücksprache in den Vereinen bis zum 15.04.2017 dem Ortsvorsteher Rückmeldung</li> <li>- Thematisiert wurden die Stellungnahmen zu den Niederschriften. Da diese zum Teil lückenhaft bzw. vage gehalten sind, wird sich der Ortsbeirat in seiner nächsten Sitzung schwerpunktmäßig mit den noch offenen Fragen befassen</li> <li>- Es wurde der Vorschlag gemacht, zu prüfen inwieweit in Oberweimar in Zukunft im Winter eine sichere Eisfläche geschaffen werden kann. Dieser Punkt soll ebenfalls in der nächsten Sitzung behandelt werden.</li> </ul> <p><u>Termine:</u></p> <p>-</p> <p>Der nächste Termin zur Ortsbeiratssitzung soll im Rahmen einer Doodle-Umfrage durch den Ortsvorsteher für Mitte März 2017 festgelegt werden.</p>			
	<p><u>Anlagen zu dieser Niederschrift:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vereinsliste zur Aktualisierung des Internetauftrittes der Gemeinde Weimar (Lahn)</li> </ol>			

  
Ortsvorsteher

  
stellv. Schriftführerin